



DATENSCHUTZERKLÄRUNG

Version 06/2022

Reinthalerfinanz Versicherungs- und Vermögensberatungs GmbH

Versicherungsvermittlung in der Form
Versicherungsmakler und Berater in
Versicherungsangelegenheiten,
Gewerbliche Vermögensberatung

GF: Andreas Reinthaler
Franz-Josefs-Kai 5 / Top 9, 1010 Wien
home: www.reinthalerfinanz.at
e-mail: office@reinthalerfinanz.at
phone: +43 664 330 36 00

I. Einleitung

Mit dieser Datenschutzerklärung dürfen wir Sie über Art, Umfang und Zweck der von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten informieren, sowie die von der Datenverarbeitung betroffenen Personen über die ihnen zustehenden Rechte aufklären. Für weitere Informationen oder bei Fragen rund um das Thema Datenschutz wenden Sie sich bitte per E-Mail an office@reinthalerfinanz.at oder per Brief an Reinthalerfinanz Versicherungs- u. Vermögensberatungs GmbH, kurz Fa. Reinthalerfinanz 1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/Top 9.

Gesetzliche Grundlagen

Ihre persönlichen Daten werden im Rahmen aller beim Besuch unserer Website und bei Inanspruchnahme der von uns auf der Website bereitgestellten oder außerhalb dieser erbrachten Dienste, Dienstleistungen und Services bestmöglich geschützt. Die Verarbeitung personenbezogener Daten, beispielsweise des Namens, der Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer erfolgt daher selbstverständlich ausschließlich auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen (DSGVO, DSG, TKG 2003).

Anwendungen Dritter

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass Internet-basierte bzw. auf drahtloser Übermittlung beruhende Datenübertragungen grundsätzlich Sicherheitslücken aufweisen, die die Gewährleistung eines absoluten Schutzes nicht zulassen. Darüber hinaus entzieht es sich oftmals der Öffentlichkeit – somit auch uns als Unternehmen – wie, wo und in welchem Ausmaß global agierende Unternehmen, wie beispielsweise Facebook, Google, Microsoft, usw. Daten sammeln, speichern und verwerten. Da wir auf die Einhaltung höchstmöglicher Datenschutzrechtsstandards sowie größtmögliche Datensicherheit bedacht sind, enthält unsere Website keine Anwendungen Dritter, die es Dritten ermöglichen, Daten über Sie zu verarbeiten.

II. Inhaltsverzeichnis

Die einzelnen Themenbereiche unserer Datenschutzerklärung können Sie durch einen Klick auf den jeweiligen Punkt des nachstehenden Inhaltsverzeichnisses direkt aufrufen:

DATENSCHUTZERKLÄRUNG	
I. Einleitung.....	1
Gesetzliche Grundlagen.....	1
Anwendungen Dritter.....	1
II. Inhaltsverzeichnis.....	1
III. Begriffsbestimmungen.....	2
1. Personenbezogene Daten.....	2
2. Betroffene Person	3
3. Verarbeitung	3
4. Verantwortlicher	3
5. Auftragsverarbeiter.....	3
6. Empfänger.....	3



7. Dritter.....	3
8. Einschränkung der Verarbeitung.....	3
9. Profiling.....	3
10. Pseudonymisierung.....	4
11. Einwilligung.....	4
IV. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen.....	4
V. Kategorien und Empfänger von personenbezogenen Daten.....	4
1. Im Bereich Versicherungsvermittlung:.....	4
2. Im Bereich Vermögensberatung:.....	4
3. Im Bereich Websitebetrieb:.....	5
4. Im Bereich Werbung, Marketing und Newsletter:.....	5
5. Im Bereich E-Mail Kontakt, Allgemeine Schadenmeldung, Unfall Schadenmeldung, Kfz Schadenmeldung, Unterstützung bei der Abwicklung der Kostenrückerstattung von Krankenrechnungen, Kfz Angebot/Wechsel, Änderung Anschrift.....	5
6. Im Bereich Wahrung von Betroffenenrechten:.....	6
7. Im Bereich Bewerbungen.....	6
VI. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung.....	7
VII. Speicherdauer; routinemäßige Löschung bzw. Sperrung von personenbezogenen Daten.....	8
VIII. Rechte der betroffenen Person.....	9
1. Recht auf Auskunft.....	9
2. Recht auf Berichtigung.....	8
3. Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen werden).....	9
4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung.....	9
5. Recht auf Datenübertragbarkeit.....	9
6. Recht auf Widerspruch.....	9
7. Recht nicht ausschließlich einer automatisierten Entscheidung einschließlich Profiling unterworfen zu werden.....	10
8. Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung.....	10
9. Beschwerderecht.....	10
IX. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung.....	10
X. Technische und Organisatorische Schutzmaßnahmen / Änderung der Datenschutzerklärung.....	11
XI. Erfassung von allgemeinen Daten und Informationen auf der Website.....	11
XII. Cookies.....	11
1. Cookies, die ohne Einwilligung verwendet werden dürfen.....	11
2. Zustimmungspflichtige First Party Cookies.....	12
3. Zustimmungspflichtige Third Party Cookies.....	12
XIII. Newsletter.....	12
XIV. Google Fonts.....	13
XV. Kontakt.....	13

III. Begriffsbestimmungen

Unsere Datenschutzerklärung verwendet jene Begrifflichkeiten, wie sie die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) selbst definiert. Die DSGVO, legt in Artikel 12 fest, dass die zu erteilenden Informationen – wie zum Beispiel diese Datenschutzerklärung – in „präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache“ zu verfassen sind. Daher möchten wir Ihnen zunächst die verwendeten Begrifflichkeiten näherbringen. Im Vertrauen darauf, dass der europäische Gesetzgeber die Vorschriften im Sinne seiner eigenen Vorgaben formuliert hat – verständlich, klar und einfach – beziehen wir uns somit im Wesentlichen auf den Gesetzeswortlaut.

Wir verwenden in dieser Datenschutzerklärung unter anderem die folgenden Begriffe:

1. Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten (im Folgenden „pbD“) sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.



2. Betroffene Person

Der Betroffene ist jene Person, die ihre pbD dem Verantwortlichen Verarbeitungszwecken zur Verfügung stellt. Primäres Ziel der DSGVO ist der Schutz der Rechte betroffener Personen.

3. Verarbeitung

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

4. Verantwortlicher

Verantwortlicher ist jene natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet. Er ist zusammen mit dem Auftragsverarbeiter Normadressat der DSGVO und hat sicherzustellen, dass die Verarbeitung der pbD gesetzeskonform erfolgt und die Betroffenenrechte erfüllt werden.

5. Auftragsverarbeiter

Auftragsverarbeiter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die pbD im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet. Eigenständige Entscheidungen über Mittel und Zweck der Verarbeitung von pbD werden nicht getroffen. Der Auftragsverarbeiter wird ausschließlich im Auftrag und auf Weisung des Verantwortlichen tätig. *Beispiel: Wir verarbeiten im Sinne von erfassen pbD (Name, Anschrift, etc.) als „Verantwortlicher“. Geben wir nun diese Daten an z.B. einen IT-Dienstleister weiter, um Support- oder Wartungsleistungen zu erbringen, ist der IT-Dienstleister unser „Auftragsverarbeiter“.*

6. Empfänger

Empfänger ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der pbD offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Der Empfänger kann unternehmensintern angesiedelt sein (z.B. eine Abteilung) oder ein externer Dritter sein.

7. Dritter

Dritter ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle außer der betroffenen Person, dem Verantwortlichen, dem Auftragsverarbeiter und den Personen, die unter der unmittelbaren Verantwortung des Verantwortlichen oder des Auftragsverarbeiters befugt sind, die personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

8. Einschränkung der Verarbeitung

Einschränkung der Verarbeitung ist die Markierung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, ihre künftige Verarbeitung einzuschränken.

9. Profiling

Profiling ist jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere, um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftlicher Lage, Gesundheit, persönlicher Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen.

10. Pseudonymisierung

Pseudonymisierung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, auf welche die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden.



11. Einwilligung

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für einen bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

IV. Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung für

- Versicherungsvermittlung (gem. § 137c GewO 1994) als Versicherungsmakler und Beratung in Versicherungsangelegenheiten
- Vermögensberatung (gem. § 136a GewO 1994,) idFd Gewerblichen Vermögensberatung ohne Berechtigung zur Vermittlung von Lebens- und Unfallversicherungen
- Vertragsabwicklung (inkl. vor- und nachvertragliche Bereiche)
- Rechnungslegung, Zahlungsabwicklung
- Anfragebeantwortung, Korrespondenz, Kundenbetreuung
- Websitebetrieb sowie auf der Website bereitgestellte Inhalte und Informationen
- Werbung, Marketing
- Newsletter
- Allgemeine Schadenmeldung
- Unfall Schadenmeldung
- Kfz Schadenmeldung
- Unterstützung bei der Abwicklung der Kostenrückerstattung von Krankenrechnungen
- Kfz Angebot/Wechsel
- Änderung Anschrift
- Wahrung von datenschutzrechtlichen Betroffenenrechten

Reinthalerverfinanz Versicherungs- und Vermögensberatungs GmbH

Geschäftsführer: Andreas Reinthaler

Tel.: 0664/3303600

E-Mail: office@reinthalerverfinanz.at

V. Kategorien und Empfänger von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten jene personenbezogenen Daten (pbD), die wir im Zuge der Geschäftsanbahnung und im Rahmen einer Vertragsbeziehung von Ihnen erhalten, sowie jene pbD, die über die Website erhoben werden. Zudem verarbeiten wir Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen zulässigerweise erhalten haben.

Zu den von uns verarbeiteten pbD zählen u.a.:

1. Im Bereich Versicherungsvermittlung:

- Stammdaten, z.B.: Kundennummer, Name, Geburtsdatum, Beruf, Geschlecht, usw.
- Kommunikations-/Kontaktdaten, z.B.: Postadresse, Telefonnummer, Mailadresse
- KYC-Daten, z.B.: Einkommen, frei verfügbares Vermögen, vorhandene Vermögensanlagen, Kenntnisse und Erfahrungen, Daten zum Beschäftigungsverhältnis, Arbeitsleistung, usw.
- Vertragsdaten, z.B.: Vertrags-/Polizzennummer, Ausweisdaten, Versicherungssumme, Versicherungslaufzeit, Prämienhöhe, Sparplanraten, ggf. Gesundheitsdaten, KFZ-Kennzeichen, Fahrzeugidentifikationsnummer, Bonus/Malus-Stufe, behördliche Protokolle, Urteile, Gutachten, versicherungsspezifische Daten (Objektdaten), ggf. Hobbies, usw.
- Elektronische Signaturdaten, z.B.: Schreibgeschwindigkeit, Schreibdruck, Beschleunigung, usw.
- Daten der Vertragsanbahnung, Beratungsprotokolle & Risikoprofile
- Daten zur Vertragsabwicklung inkl. Zahlungsdaten, Bankverbindungen
- Daten zur Vertragsbeendigung (z.B. Storno)
- Daten über Versicherungs-/Schadensfälle (inkl. ggf. Gesundheitsdaten)
- Bankverbindung der Kunden (Name der Bank, IBAN, usw.),

2. Im Bereich Vermögensberatung:

- Stammdaten, z.B.: Kundennummer, Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Beruf, Steuernummer, Wohnsitzfinanzamt, usw.
- Kommunikationsdaten, z.B.: Postadresse, Telefonnummer, Mailadresse



- KYC-Daten, z.B.: Anlageziel, Anlagehorizont, frei verfügbares Vermögen, vorhandene Vermögensanlagen, Kreditraten, Risikoneigung/-toleranz, Einkommen, Vermögen, Erfahrungen und Kenntnisse mit Vermögensanlagen, usw.
- Elektronische Signaturdaten, z.B.: Schreibgeschwindigkeit, Schreibdruck, Beschleunigung, usw.
- Daten der Vertragsanbahnung, Beratungsprotokolle & Risikoprofile
- Vertragsdaten, z.B.: Konto-/Depotnummer, Vertragsnummer, Veranlagungsdaten
- Daten zur Vertragsabwicklung inkl. Zahlungsdaten, Bankverbindungen
- Daten zur Vertragsbeendigung (z.B. Storno)
- Bankverbindung der Kunden (Name der Bank, IBAN, usw.)

3. Im Bereich Websitebetrieb:

- Technische Daten, wie z.B.: Internetprotokoll-Adresse, Browsertyp und -version, Plugins, Gerätetyp und -ID, Land des Zugriffs, Datum und Uhrzeit der Registrierung (bei der Newsletteranmeldung), Landing Page, besuchte Seiten, angesehene und gesuchte Produkte (Dienstleistungen, Services), Verlauf, Dauer des Besuches;

4. Im Bereich Werbung, Marketing und Newsletter:

- Werbung, Marketing: Stammdaten, wie z.B.: Vorname, Nachname, Anrede, Titel, Geschlecht, Kundennummer;
- Kontakt-/Kommunikationsdaten, wie z.B.: Postadresse, Telefonnummer, Mobilnummer, E-Mail-Adresse; Sperrkennzeichen,
- Interessen & Klassifizierungen (z.B. Vermögensstatus), Antwort- und Reaktionsverhalten auf Marketingmaßnahmen, Teilnahme an Veranstaltungen, Betreuungsdaten (Werbemittel, Rhythmus);
- Newsletter: E-Mail-Adresse, Einwilligungsdaten, (Vor- und Nachname, Anrede, Titel [nur bei personalisierten Newslettern bzw. zu Dokumentationszwecken iZm der Einwilligungserklärung];

5. Im Bereich E-Mail Kontakt, Allgemeine Schadenmeldung, Unfall Schadenmeldung, Kfz Schadenmeldung, Unterstützung bei der Abwicklung der Kostenrückerstattung von Krankenrechnungen, Kfz Angebot/Wechsel, , Änderung Anschrift,

- E-Mail z.B.: Vorname, Nachname, Anrede, Titel, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer,
- E-Mail Adresse, Anliegen, Uhrzeit und Datum der Anfrage, IP-Adresse, sowie darüber hinaus von Ihnen bekannt gegebene Daten;
- Allgemeine Schadenmeldung z.B.: Vorname, Nachname, Anrede, Titel, Adresse, Telefonnummer, E-Mail Adresse; Schadendaten: Schadendatum, Schadenzeitpunkt, Schadenort, Anzeige bei Sicherheitsbehörde, Schadenhergang, Personenschaden, Sachschaden, Fremdschaden, Schadenhöhe, sowie darüber hinaus von Ihnen bekannt gegebene Daten
- Unfall Schadenmeldung z.B.: Vorname, Nachname, Anrede, Titel, Adresse, Telefonnummer,
- E-Mail Adresse; Schadendaten: Schadendatum, Schadenzeitpunkt, Schadenort, Anzeige bei Sicherheitsbehörde, Schadenhergang, Vor- und Nachname der verletzten Person, Anschrift der verletzten Person, Verhältnis der verletzten Person zum Versicherungsnehmer, Inanspruchnahme ärztlicher Hilfe, Behandlung im Krankenhaus, Art der Verletzung bzw. Diagnose, sowie darüber hinaus von Ihnen bekannt gegebene Daten
- Kfz Schadenmeldung z.B.: Vorname, Nachname, Anrede, Titel, Adresse, Telefonnummer,
- E-Mail Adresse; Schadendaten: Schadendatum, Schadenzeitpunkt, Schadenort, Unfallbericht, Aufnahme des Unfallgeschehens durch oder bei der Polizei, Art des Schadens, Zeugen (Vorname, Nachname, Telefonnummer); Eigenes Fahrzeug: Fahrzeugart, Marke und Type, Behördliches Kennzeichen, Lenker (Vor- und Nachname, Anschrift), Verhältnis zum Beteiligten, Alkoholisierung des Lenkers, geschätzte Schadenhöhe, Art und Umfang des eigenen Schadens; Fremdbeteiligung; Fremdes Fahrzeug: Fahrzeugart, Marke und Type, Behördliches Kennzeichen, Lenker (Vor- und Nachname, Anschrift), Eigentümer (Vor- und Nachname), Alkoholisierung des Lenkers; Versicherungsgesellschaft des fremden Kfz, geschätzte Schadenhöhe, Art und Umfang des fremden Schadens, weitere Sachbeschädigung, Schadenhergang, Assistenzleistungen sowie darüber hinaus von Ihnen bekannt gegebene Daten;
- Unterstützung bei der Abwicklung der Kostenrückerstattung von Krankenrechnungen z.B.: Vorname, Nachname, Anrede, Titel, Adresse, Telefonnummer, E-Mail Adresse; Art der Rückerstattung, Bestätigung der Sozialversicherung sowie darüber hinaus von Ihnen bekannt gegebene Daten;



6. Im Bereich Wahrung von Betroffenenrechten:

- Sämtliche personenbezogene Daten der um Auskunft ersuchenden Person, die der Verantwortliche ggf. verarbeitet sowie die der Identifikation dienenden Dokumente
- Kommunikationsdaten: Postadresse, Telefonnummern, E-Mail Adresse, usw.
- Daten im Zusammenhang mit der Geltendmachung von Betroffenenrechten sowie Dokumentationszwecken dienende Daten
- Innerhalb unseres Unternehmens erhalten ausschließlich diejenigen Stellen bzw. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie zur Wahrung berechtigter Interessen benötigen („Need-to-know-basis“).

7. Im Bereich Bewerbungen:

- Stammdaten, wie z.B: Anrede, Vorname, Nachname, Titel, Geburtsdatum, Geschlecht, Personenstand
- Kontakt-/Kommunikationsdaten, wie z.B.: Hauptwohnsitz/Postadresse, Telefonnummer, Mobilnummer, E.Mail-Adresse
- Bewerbungsdaten: Datum der Bewerbung, Art der Bewerbung (z.B. initiativ). Lebenslauf, Ausbildungsdaten, Berufserfahrung, besondere Kenntnisse und Fähigkeiten, angestrebte Beschäftigung, angestrebter Beginn, (allenfalls Interviewdatum, Beurteilung und Testergebnisse)
- Sonstige Daten: Lichtbild, sonstige Angaben des/der Bewerbers/in, Datum der Entscheidung und Mitteilung, Evidenzhaltung (bei Einwilligung), Weitergabe (bei Einwilligung)

Eine Datenübermittlung an folgende Dritte kann erfolgen:

- Versicherungsgesellschaften, Banken und Anbieter von Vermögensanlagen als Vertragspartner des Kunden
- Rechtsträger im Falle von Anlageberatung hinsichtlich Finanzinstrumenten (Haftungsdach) als Vertragspartner des Kunden
- Kunden sowie ggf. deren Mitarbeiter und ggf. Vertreter/wirtschaftlich Berechtigte
- Ggf. freie Mitarbeiter
- Externe Berater (z.B. Compliance Officer des Haftungsdaches, Marketingdienstleister)
- Gutachter/Sachverständige, Rechtsvertreter, Gerichte, Behörden
- Steuerberater, Wirtschaftsprüfer
- Banken im Zuge des Zahlungsverkehrs bzw. der Abrechnung
- Finanzamt und sonstige Behörden (z.B. Finanzmarktaufsicht, Gewerbeaufsicht)
- Ombuds- und Schlichtungsstellen
- Interessenvertretungen
- an einem Schadensfall beteiligte (dritte) Personen
- Dritte im Zusammenhang mit vorvertraglichen Maßnahmen (z.B. untersuchende oder behandelnde Ärzte, Krankenanstalten, Sozialversicherungsträger)
- Dritte im Zuge der Leistungserbringung bezüglich Schadensfälle bzw. der Schadensregulierung (Werkstätten, Handwerker, usw.)
- Internet- und E-Mail-Dienstleister (technische Infrastruktur & Software)
- Newsletterdienstleister
- Telekommunikationsanbieter/Mobilfunkbetreiber
- Logistiker (z.B. für Postversand)

Eine Datenübermittlung an folgende Auftragsverarbeiter kann erfolgen:

- IT-Dienstleister/Betreuer im Zuge der elektronischen Kommunikation (Web-/Mail-Server) inkl. ggf. Fernwartung
- Speicherung und Datenhaltung (Storage, ggf. in der Cloud oder in einem Rechenzentrum)
- Ggf. Vergleichsportale
- CRM-Systeme, auch zum Zweck der gesetzeskonformen Dokumentation

Von uns beauftragte Auftragsverarbeiter erhalten Ihre Daten, sofern sie diese zur Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgabe benötigen. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich dazu verpflichtet, alle geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben zu beachten, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Es erfolgt grundsätzlich keine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Drittstaaten, ausgenommen Vertragspartner oder ggf. ein Produkthanbieter (als Vertragspartner des Kunden) haben



im EWR-Ausland ihren Sitz bzw. der Dienstleister (z.B. Microsoft, Google) hat sich dem Privacy Shield Abkommen unterworfen.

VI. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten gemäß den datenschutzrechtlichen Vorschriften:

- **zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO):**

Die von Ihnen in den Bereichen **Versicherungsvermittlung** und **Vermögensberatung** bereitgestellten Daten sind zur Vertragserfüllung und Geschäftsabwicklung (einschließlich der Durchführung vor- und nachvertraglicher Maßnahmen) im Rahmen der Erbringung der vertraglich geschuldeten Dienst- und Serviceleistungen sowie damit in Zusammenhang stehender (Service- und Dienst)Leistungen erforderlich. Ohne diese Daten können wir den Vertrag mit Ihnen nicht abschließen und müssen den Vertragsabschluss ablehnen bzw. das Vertragsverhältnis beenden. Zielt eine **Anfrage per E-Mail** auf einen **Vertragsabschluss** ab, so ist die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO Verarbeitungsgrundlage für die betroffenen personenbezogenen Daten.

- **zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO):**
Die Verarbeitung einiger der von Ihnen in den Bereichen **Versicherungsvermittlung** und **Vermögensberatung** bereitgestellten Daten ist zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen z.B. im Zusammenhang mit Geldwäsche- und Terrorismusbekämpfung, steuerlichen, unternehmensrechtlichen sowie aufsichtsrechtlichen und unter Umständen sich aus (Verwaltungs-)Strafgesetzen ergebenden Verpflichtungen erforderlich. Ohne diese Daten können bzw. dürfen wir den Vertrag mit Ihnen nicht abschließen, da wir diesfalls gegen unsere gesetzlichen Verpflichtungen verstoßen würden. Werden uns die zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen erforderlichen Daten nicht zur Verfügung gestellt, müssen wir den Vertragsabschluss ablehnen bzw. das Vertragsverhältnis beenden.
- **im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a und Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO)**
Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten z.B. im Zusammenhang mit **Werbe- und Marketingmaßnahmen** oder des **Newsletters** oder zur **Verarbeitung von Daten besonderer Kategorien** in den Bereichen Versicherungsvermittlung, Vermögensberatung, Allgemeine Schadenmeldung, Unfall Schadenmeldung, Kfz Schadenmeldung, Unterstützung bei der Abwicklung der Kostenrückerstattung von Krankenrechnungen erteilt haben, erfolgt eine Verarbeitung nur
 - gemäß den in der Zustimmungserklärung festgelegten Zwecken,
 - im darin vereinbarten Umfang sowie
 - durch die in der Einverständniserklärung beschriebenen Empfänger und
 - unterliegt der angegebenen Speicherfrist.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per E-Mail an office@reinthalerfinanz.at per Brief an Fa. Reinthalerfinanz, 1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/Top 9. widerrufen werden. Für Einwilligung zum Newsletter besteht zudem in jedem Newsletter eine Widerrufsmöglichkeit.

- **zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen Dritter (Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO)**
Werden elektronisch oder auch in Papierform personenbezogene Daten besonderer Kategorien (idR Gesundheitsdaten) übermittelt, die nicht die übermittelnde Person selbst betreffen, beruht die Verarbeitung gem. Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO auf der Erforderlichkeit der Datenverarbeitung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Versicherungsnehmers im Zusammenhang mit Versicherungsleistungen.
- **zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)**
Zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder jener eines Dritten werden Ihre Daten folgenden Fällen verarbeitet:
Im Zuge von **vorvertraglichen Maßnahmen** in den Bereichen **Versicherungsvermittlung** und **Vermögensberatung** kann das Verarbeiten von personenbezogenen Daten der Wahrung berechtigter Interessen des Verantwortlichen (z.B. Datenaustausch mit früheren Vertragspartnern/Versicherungsgesellschaften) dienen.



Die Speicherung von **IP-Adresse** und **Log-Files beim Website-Besuch** erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an der Auslieferung der Website an den Nutzer, der Sicherstellung der Funktionsfähigkeit, Optimierung, der Gewährleistung der Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme (z.B. zur Angriffserkennung) sowie Maßnahmen im Zuge der Strafverfolgung.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten anlässlich einer Kontaktaufnahme per **E-Mail** erfolgt auf Grundlage unseres berechtigten Interesses, den Besuchern unserer Website ein umfassendes Serviceangebot sowie eine rasche Abwicklungsmöglichkeit ihrer Angelegenheiten zu bieten und dient der Bearbeitung der Kontaktaufnahme bzw. Anfrage. Zielt die Anfrage auf einen Vertragsabschluss ab, so ist die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zusätzliche Verarbeitungsgrundlage für die betroffenen personenbezogenen Daten.

Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. Österreichischer Kredit-schutzverband 1870) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallsrisiken

Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache, Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten

Maßnahmen zum Schutz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kundinnen und Kunden sowie des Eigentums des Unternehmens

VII. Speicherdauer; routinemäßige Löschung bzw. Sperrung von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten soweit erforderlich für die Dauer der gesamten Vertragsbeziehung (von der Anbahnung bis zur Beendigung/Erfüllung eines Vertrages/einer Vereinbarung) sowie darüber hinaus gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich beispielsweise aus dem Unternehmensgesetzbuch (UGB) oder der Bundesabgabenordnung (BAO) und anderen Gesetzen ergeben bzw. solange Verjährungsfristen potentieller Rechtsansprüche noch nicht abgelaufen sind.

Ihre personenbezogenen Daten werden gespeichert:

- für jene Zeitdauer, die für den Zweck notwendig ist, für den die personenbezogenen Daten erhoben wurden (Anfrage, Terminvereinbarung) sowie darüber hinaus zur Geltendmachung, Verteidigung oder Abwehr von Ansprüchen
- bis zur Beendigung der Sitzung bei für die Bereitstellung der Website notwendigen Daten (IP-Adresse)
- 14 Tage für Log-Files
- bis 30 Jahre nach Abschluss der Schadenabwicklung
- 7 Jahre nach Ende des Geschäftsjahres, in dem die Daten angefallen sind (§ 132 BAO; §§ 190, 212 UGB) und darüber hinaus zur Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen (u.a. auch bei steuerlichen Fragen)
- 3 Jahre (Schadenersatzansprüche § 1489 ABGB, wenn Schaden und Schädiger bekannt sind, ansonsten 30 Jahre)
- bis zu 30 Jahren (zur Geltendmachung und Abwehr von Schadenersatzansprüche gem. § 1489 ABGB)
- 7 Jahre gem. § 98 VAG
- 5 Jahre gem. § 33 WAG 2018
- 5 Jahre gem. § 365y GewO (Geldwäsche-Prävention)
- 5 Jahre gem. § 21 FM-GwG (Geldwäsche-Prävention)
- 3 Jahre nach dem letzten Kontakt bei Interessenten und Geschäftskontakten
- 7 Monate nach Mitteilung der Absage gegenüber dem Bewerber
- bei Aufnahme des Bewerbers in die Evidenzliste 3 Jahre ab Eingang der Bewerbung (ausgenommen die vorherige Löschung wird vom Bewerber gefordert oder die Einwilligung zur Evidenzhaltung wird widerrufen)
- 6 Monate nach Angebotserstellung zur Beantwortung eventueller Folgefragen
- Daten werden weiters gelöscht bei: Widerruf der Einwilligung, Widerspruch, Wegfall des Verarbeitungszwecks;

Nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungs- bzw. Verjährungsfristen oder bei Vorliegen eines Lösungsgrundes werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften (§ 4 Abs 2 DSG iVm Art. 23 DSGVO, Art. 3 Abs. 2 DSGVO, Art. 17 DSGVO) gesperrt oder gelöscht.



VIII. Rechte der betroffenen Person

1. Recht auf Auskunft

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, jederzeit von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen Auskunft darüber zu erhalten, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Weiters besteht das Recht unentgeltliche Auskunft über die zur Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Daten zu erhalten.

2. Recht auf Berichtigung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, die unverzügliche Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht der betroffenen Person das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

3. Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen werden)

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen zu verlangen, dass die sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht aus anderen Gründen weiterhin erforderlich ist:

- Die personenbezogenen Daten wurden für Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für die sie nicht mehr notwendig sind.
- Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Die betroffene Person legt gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gem. Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person bestritten, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, die betroffene Person lehnt die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangt stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.
- Der Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, die betroffene Person benötigt sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.
- Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche durch die betroffene Person einem Verantwortlichen bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie hat außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe



erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche dem Verantwortlichen übertragen wurde.

Ferner hat die betroffene Person bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gem. Art. 20 Abs. 1 DSGVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden.

6. Recht auf Widerspruch

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Die Verarbeitung personenbezogener Daten hat im Falle des Widerspruchs zu unterbleiben, es sei denn, es können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden, die den Interessen, Rechten und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung im Sinne von „Direct Marketing“ zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widerspricht die betroffene Person der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so dürfen personenbezogene Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet werden.

Zudem hat die betroffene Person das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei uns allenfalls zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

7. Recht nicht ausschließlich einer automatisierten Entscheidung einschließlich Profiling unterworfen zu werden

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung — einschließlich Profiling — beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, sofern die Entscheidung (1) nicht für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich ist, oder (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder (3) mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

Ist die Entscheidung (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen erforderlich oder (2) erfolgt sie mit ausdrücklicher Einwilligung der betroffenen Person, sind angemessene Maßnahmen zu treffen, um die Rechte und Freiheiten sowie die berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

Wir nutzen aktuell keine automatisierten Entscheidungsfindungen nach Art. 22 DSGVO.

8. Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Jede von der Verarbeitung personenbezogener Daten betroffene Person hat das vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber gewährte Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen.

Zur Geltendmachung Ihres Widerrufsrechts können Sie jederzeit per E-Mail unter office@reinthalerfinanz.at, oder per Brief an Fa. Reinthalerfinanz, 1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/Top 9 mit uns Kontakt aufnehmen oder sich direkt an einen Mitarbeiter wenden.

9. Beschwerderecht

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind, können Sie sich an die **Österreichische Datenschutzbehörde (DSB), Wickenburggasse 8-10, 1080 Wien**, wenden.



Darüber hinaus steht es Ihnen frei, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, wenn Sie der Ansicht sind, dass eine Datenschutzrechtsverletzung vorliegt.

IX. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Wie bereits unter Punkt VI. erläutert, ist die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben (z.B. Steuervorschriften) oder ergibt sich aus rechtlichen und vertraglichen Notwendigkeiten (z.B. Angaben zum Vertragspartner). Zum Vertragsschluss und zur Vertragserfüllung ist es daher erforderlich, dass uns pbD zur Verfügung gestellt werden, die in der Folge durch uns verarbeitet werden.

Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, werden wir den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung des Auftrages in der Regel ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und daher die Geschäftsbeziehung nicht begründen bzw beenden. Hinsichtlich für die Vertragserfüllung relevanter bzw. gesetzlich und/oder regulatorisch erforderlicher Datenverarbeitungen ist es nicht notwendig, eine Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen.

X. Technische und Organisatorische Schutzmaßnahmen / Änderung der Datenschutzerklärung

Wir haben organisatorische und technische Schutzmaßnahmen, die wir laufend evaluieren und bei Bedarf anpassen, implementiert, um Ihre von uns verarbeiteten und gespeicherten personenbezogenen Daten bestmöglich zu schützen.

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit zu ändern und an neue Entwicklungen anzupassen. Die neue Fassung gilt ab Bereitstellung auf unserer Website. Die aktuelle Fassung der Datenschutzerklärung ist jederzeit auf der Website unter <https://reinthalerfinanz.at/wp-content/uploads/2018/06/Datenschutzerkl%C3%A4rung-5-2018.pdf> abrufbar, unser Impressum finden Sie unter <https://reinthalerfinanz.at/impressum/>.

XI. Erfassung von allgemeinen Daten und Informationen auf der Website

Unsere Website erfasst mit jedem Aufruf der Website folgende Daten und Informationen:

- Informationen über den Browsertyp und die verwendete Version
- Betriebssystem des Nutzers
- Internet-Service-Provider des Nutzers
- IP-Adresse des Nutzers
- Datum und Uhrzeit des Zugriffs

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung der Website an das Endgerät des Nutzers zu ermöglichen. Die IP-Adresse des Nutzers muss daher für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben und wird im Anschluss gelöscht. Die Daten der Server-Logfiles werden getrennt von allen durch eine betroffene Person angegebenen personenbezogenen Daten für die Dauer von 30 Tagen gespeichert.

Bei der Nutzung dieser Daten und Informationen ziehen wir keine Rückschlüsse auf die betroffene Person. Diese Informationen werden vielmehr im Sinne unserer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO benötigt, um (1) die Inhalte unserer Website korrekt auszuliefern, (2) die Inhalte unserer Website sowie die Werbung für diese zu optimieren, (3) die dauerhafte Funktionsfähigkeit unserer informationstechnologischen Systeme und der Technik unserer Website zu gewährleisten und die Datensicherheit zur Etablierung und Wahrung eines optimalen Schutzniveaus zu gewährleisten sowie (4) um Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Cyberangriffes die zur Strafverfolgung notwendigen Informationen bereitzustellen.

XII. Cookies

Cookies sind Textdateien, welche über einen Internetbrowser auf einem Computersystem abgelegt und gespeichert werden.

Viele Cookies enthalten eine sogenannte Cookie-ID. Eine Cookie-ID ist eine eindeutige Kennung des Cookies. Sie besteht aus einer Zeichenfolge, durch welche Websites und Server dem konkreten Internetbrowser zugeordnet werden können, in dem das Cookie gespeichert wurde. Dies ermöglicht es den besuchten Websites und Servern, den individuellen Browser der betroffenen Person von



anderen Internetbrowser, die andere Cookies enthalten, zu unterscheiden. Ein bestimmter Internetbrowser kann über die eindeutige Cookie-ID wiedererkannt und identifiziert werden.

1. Cookies, die ohne Einwilligung verwendet werden dürfen

Wir verwenden derzeit keine Cookies, die der Durchführung oder Erleichterung der Übertragung bzw. der zur Verfügung Stellung eines von Ihnen ausdrücklich gewünschten Dienstes dienen wie z.B. Cookies für Spracheinstellungen, Warenkorb-Cookies oder Log-In Cookies.

Nach derzeitiger Rechtslage gilt bei dieser Art von Cookies die Zustimmung durch Aktivierung der entsprechenden Browsereinstellung als erteilt. Daher wird für diese Cookies beim Aufruf einer Website keine gesonderte Einwilligung benötigt, sondern reicht eine über den Zweck der Cookiesetzung und Ihre damit in Zusammenhang stehenden Rechte aus.

Sie können der Setzung dieser Cookies durch eine Website jederzeit mittels einer entsprechenden Einstellung des genutzten Internetbrowsers verhindern und damit der Setzung von Cookies dauerhaft widersprechen.

Ferner können bereits gesetzte Cookies jederzeit über einen Internetbrowser oder andere Softwareprogramme gelöscht werden. Dies ist in allen gängigen Internetbrowsern möglich. Die Übermittlung von Flash-Cookies lässt sich durch Änderungen der Einstellung des Flash Players unterbinden.

2. Zustimmungspflichtige First Party Cookies

Cookies, die eine Analyse des Surfverhaltens der Nutzer ermöglichen und die Daten wie z.B. Häufigkeit von Seitenaufrufen oder Inanspruchnahme von Website-Funktionen erheben, werden von uns aktuell nicht verwendet.

Diese Cookies dürfen nur gesetzt werden, wenn Sie vorab Ihre Einwilligung dazu erteilen. Selbstverständlich müssen Sie auch hier über den Zweck der Cookiesetzung und Ihre damit in Zusammenhang stehenden Rechte informiert werden.

Auch die Setzung zustimmungspflichtiger Cookies durch eine Website können Sie jederzeit mittels entsprechender Einstellung des genutzten Internetbrowsers verhindern und damit der Setzung von Cookies dauerhaft widersprechen.

Ferner können bereits gesetzte Cookies jederzeit über einen Internetbrowser oder andere Softwareprogramme gelöscht werden. Dies ist in allen gängigen Internetbrowsern möglich. Die Übermittlung von Flash-Cookies lässt sich durch Änderungen der Einstellung des Flash Players unterbinden.

3. Zustimmungspflichtige Third Party Cookies

Unsere Website integriert Inhalte von Drittanbietern. Wir haben derzeit Googledienste in unsere Website eingebunden.

Da wir auf die Einhaltung höchstmöglicher Datenschutzrechtsstandards sowie größtmöglicher Datensicherheit bedacht sind, sind die Dienste dieses Drittanbieters aktuell so auf unserer Website eingebettet, dass keine Datenübertragung an Dritte erfolgt, weshalb in diesbezüglich kein Zustimmungserfordernis des Websitebesuchers besteht.

Die Setzung von Third Party Cookies auf einer Website können Sie jederzeit mittels entsprechender Einstellung des genutzten Internetbrowsers verhindern und damit der Setzung von Cookies dauerhaft widersprechen.

Bereits gesetzte Third Party Cookies jederzeit über einen Internetbrowser oder andere Softwareprogramme gelöscht werden. Dies ist in allen gängigen Internetbrowsern möglich. Die Übermittlung von Flash-Cookies lässt sich durch Änderungen der Einstellung des Flash Players unterbinden.

XIII. Newsletter

Wir informieren unsere Kunden, Interessenten und Geschäftspartner in regelmäßigen Abständen im Wege eines Newsletters über Angebote, Produkte, Services und Dienstleistungen unseres Unternehmens sowie über Neuerungen in unserem Unternehmen. Der Newsletter kann grundsätzlich nur dann empfangen werden, wenn

- Sie Ihre Einwilligung zum Newsletterhalt erklären und
- über eine gültige E-Mail-Adresse verfügen.

An die erstmalig für den Newsletterversand eingetragene E-Mail-Adresse wird eine Bestätigungsmail im Double-Opt-In-Verfahren versendet. Diese Bestätigungsmail dient der Überprüfung, ob der Inhaber der E-Mail-Adresse den Empfang des Newsletters autorisiert hat.

Die im Rahmen einer Anmeldung zum Newsletter erhobenen personenbezogenen Daten werden zum Versand unseres Newsletters verwendet und für die Dauer des Abonnements gespeichert.



Ferner könnten Abonnenten des Newsletters per E-Mail informiert werden, sofern dies für den Betrieb des Newsletter-Dienstes erforderlich ist, wie dies z.B. im Falle von Änderungen am Newsletterangebot oder bei der Veränderung der technischen Gegebenheiten der Fall sein kann.

Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als Verarbeitungsgrundlage gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO kann jederzeit widerrufen werden und damit das Abonnement unseres Newsletters beendet werden. In jedem Newsletter findet sich ein entsprechender Link zum Widerruf der Einwilligung. Weiters besteht die Möglichkeit, die Einwilligung jederzeit per E-Mail an office@reinthalerfinanz.at, per Brief an Fa. Reinthalerfinanz, 1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/Top 9 zu widerrufen oder das Widerrufsrecht direkt gegenüber einem unserer Mitarbeiter geltend zu machen. Hinsichtlich der personenbezogenen Daten besteht neben dem Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung, ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch. Verstöße gegen geltendes Datenschutzrecht oder Verletzungen datenschutzrechtlicher Rechte und Pflichten können vor der **Österreichischen Datenschutzbehörde (DSB), Wickenburggasse 8-10, 1080 Wien**, geltend gemacht werden.

XIV. Google Fonts

Wir nutzen auf unserer Website zur Darstellung der von uns genutzten Schriftarten Google Fonts, einen Dienst der Google LLC., 1600 Amphitheatre Parkway, Mountain View, CA 94043, United States ("Google").

Das Online-Tool Google Fonts übermittelt unmittelbar beim Laden einer Website, die Google Fonts verwendet, (personenbezogene) Daten jedes Websitebesuchers an die Server von Google. Welche Daten konkret übertragen werden und zu welchen Zwecken diese von Google verarbeitet werden, ist für uns nicht nachvollziehbar. Es besteht daher keine Möglichkeit, vor der Datenerhebung und -übertragung an Google eine datenschutzrechtskonforme Information durchzuführen, geschweige denn eine allenfalls notwendige Einwilligungserklärung der Nutzer einzuholen.

Da wir auf die Einhaltung höchstmöglicher Datenschutzrechtsstandards sowie größtmögliche Datensicherheit bedacht sind, haben wir uns entschieden, die von uns genutzten Schriftarten über unseren eigenen Server zu abrufbar zu machen und eine Datenübertragung an Google zu verhindern.

XV. Kontakt

Falls Sie noch Fragen zum Thema Datenschutz haben oder nähere Informationen benötigen, kontaktieren Sie uns bitte unter

Reinthalerfinanz Versicherungs- und Vermögensberatungs GmbH

Geschäftsführer: Andreas Reinthaler
1010 Wien, Franz-Josefs-Kai 5/ Top 9
Tel.: 0664/3303600
E-Mail: office@reinthalerfinanz.at

